

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Poseidonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18250593</p>
--	--

Beschreibung

Diese Gruppe trägt sowohl auf den Vorderseiten als auch auf den Rückseiten Stempelnumerierungen. Vgl. N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 110. - Unregelmäßiger Schrötling.

Vorderseite: Poseidon nackt und in Schrittstellung auf Standlinie nach r. In der erhobenen r. Hand hält er einen Dreizack, der hinter seinem Kopf entlang geführt ist. Über seinen Schultern liegt ein Mantel. Im l. F. ein Θ . Doppelter Perlkreis.

Rückseite: Stier steht auf Standlinie aus Punkten nach l. Zwischen den Vorder- und Hinterbeinen des Stieres ein Δ ? Das Bildfeld ist leicht vertieft.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.80 g; Durchmesser: 18-22 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 420-410 v. Chr.

wer

wo Paestum

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, *Archaic and Classical Greek Coins* (1976) 367 Nr. 655 (ca. 410 v. Chr.).
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 110 Nr. 1127 (ca. 420-410 v. Chr.).
- S. P. Noe, *ANS Museum Notes* 5, 1952, 9-19. 16 Nr. 23 b (dieses Stück, ca. 430-410 v. Chr.).